

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Verkauf von Christbäumen

Der Verkauf von Christbäumen durch die Firma Kurt König, Baumschulen in Steinen-Weitenau, erfolgt am

Samstag, den 15. Dezember 2018

zu nachstehenden Zeiten:

Geschwend

von 9.45 Uhr – 10.15 Uhr (Schulplatz)

Todtnau

von 10.45 Uhr – 12:00 Uhr

(Hof der Grundschule)

Aftersteg

von 12.30 Uhr – 13.00 Uhr (Rathaus)

Muggenbrunn

von 13.30 Uhr – 14.00 Uhr (Rathaus)

Todtnauberg

von 14.15 Uhr – 15.30 Uhr

(Rathausplatz)

Eine weitere Ausgabe erfolgt am **Samstag, den 22. Dezember 2018 von 9.00 – 16.00 Uhr in Todtnau**, im Hof der Grundschule, Meinrad-Thoma-Str. 10

und zusätzlich am

Montag, den 24. Dezember 2018 von 9.00 – 12.00 Uhr

ebenfalls im Hof der Grundschule Meinrad-Thoma-Str. 10.

Dieser letzte Termin ist wieder für alle gedacht, die noch nicht „versorgt“ sind. Wir bitten die Vermieter, ihre Gäste auf diese Möglichkeit hinzuweisen. Ebenso bietet sich die Alternative, Christbäume schon jetzt über örtliche Todtnauer Einzelhandelsgeschäfte zu erwerben.

Todtnau, den 7. Dezember 2018
Bürgermeisteramt

Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, den 13. Dezember 2018, Beginn um 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer 2.4), eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 7. Dezember 2018

Bürgermeisteramt: Wießner

Geschwend

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Donnerstag, den 13. Dezember 2018** findet **um 19.00 Uhr im Rathaus Todtnau**, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer 2.4) eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel angeschlagen und im Internet unter www.todtnau.de eingestellt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 10. Dez. 2018

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!

Energieberatung in Todtnau

Am **Dienstag, den 18. Dezember 2018** hält die Verbraucherzentrale von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus Todtnau ihren Sprechtag zur Energieberatung ab. Anmeldung unter Tel. 0711/669110 oder unter info@vz-bw.de ist erforderlich.



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 07.12. – 16.12.2018

Fr., 07.12. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Sa., 08.12. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 So., 09.12. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Mo., 10.12. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Di., 11.12. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Mi., 12.12. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Do., 13.12. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Fr., 14.12. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Sa., 15.12. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 So., 16.12. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110	
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112	
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211	
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212	
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240	
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66	
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18	
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325	
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541	

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 9.00 bis 16.00 Uhr

Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläumsdaten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

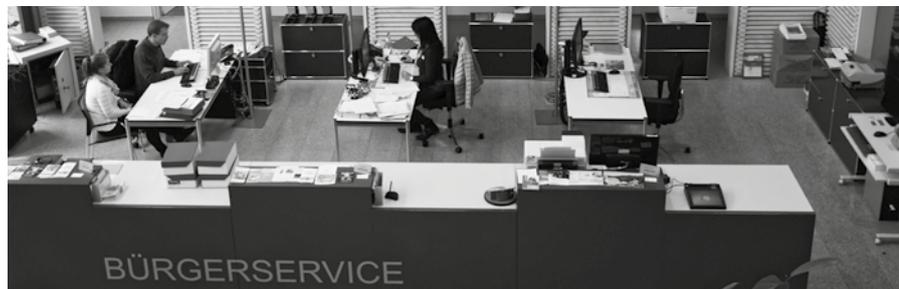
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldever-

ordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilaren aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Todtnau, den 7. Dezember 2018

Bürgermeisteramt: Wießner



Stadt Todtnau

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum

und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Todtnau, den 7. Dezember 2018

Bürgermeisteramt: Wießner

STANDESAMT Todtnau

Personenstandsfälle November 2018

Geburten:

keine

Bei auswärtigen Standesämtern wurden 3 Geburten von Kindern aus der Bergwelt Todtnau beurkundet.

Eheschließungen:

In der Zeit vom 01.11.2018 bis zum 30.11.2018 haben auf dem Standesamt Todtnau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

16.11.2018

Katrin Stolzenburg und André Fritz
Silberbergstraße 8, 79674 Todtnau

Sterbefälle:

In der Zeit vom 01.11.2018 bis zum 30.11.2018 wurde im Standesamt Todtnau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

06.11.2018

Wilhelmina Rotzinger
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

19.11.2018

Anna Aichner geb. Barkey
Schwimmbadweg 7, 79674 Todtnau

24.11.2018

Irmgard Asal geb. Lais
Gisibodenstraße 38, 79674 Todtnau

26.11.2018

Gertrud Burkart
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

27.11.2018

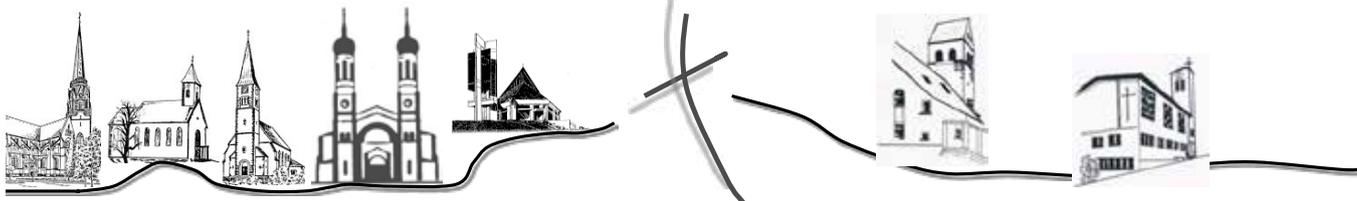
Olga Margareta Wunderle geb. Mühl
Feldbergstraße 8, 79674 Todtnau

28.11.2018

Stefanie Leonore Dietsche
geb. Ziegler
Am Busbahnhof 8, 79674 Todtnau

29.11.2018

Klaus Johann Thoma
Hauptstraße 5, 79674 Todtnau



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche:

In diesem Jahr fällt es mir schwer, Advent in den Alltag hineinzulassen – die äußeren Umstände scheinen geradezu feindlich – Krieg in vielen Ländern, Hungersnöte durch Machtstreben und Klimawandel, politische Verrohung und Egoismen statt Gemeinwohl und Frieden für alle. Doch auch zur Zeit Jesu Geburt waren viele dieser Zustände gegenwärtig, und wie heute wurden die Kleinen und Armen, die Hilflosen und am Rande Stehenden zwischen den Stühlen der Mächtigen zerrieben. Die Sehnsucht nach Frieden und persönlichem Glück war in allen Jahrhunderten groß und nur erlebbar, wenn es gelang, die Interessen einzelner besonders der Verantwortlichen zurückzustellen. Gerechtigkeit muss wieder für alle erfahrbar werden. Reichtum und Macht müssen mit Verantwortung für alle Menschen gepaart sein, sonst werden sie in der Sackgasse der Gier und des Egoismus enden. Wir dürfen uns für diese adventliche Botschaft heute einsetzen – ebnet die Wege zu mehr Gerechtigkeit und Frieden für alle Menschen dieser Welt im Kleinen wie im Großen – egal welcher Herkunft, Hautfarbe und auch welcher Religion. Dann wird das Neugeborene uns das Glück schenken, das wir uns von der geweihten Nacht erwarten, das Glück, das Ziel all unserer Sehnsucht ist. Ich wünsche Ihnen allen frohe und adventliche Tage in denen diese Sehnsucht Platz findet.

Ihnen eine gute Woche.

Ihr Markus Oehler, Gemeindeferent

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

Samstag, 08.12.18

Todtnau:

10.00-12.00 Entdeckerkiste
Krippenspielprobe

Sonntag, 09.12.18 – 2. Advent

Schönau:

10.00 Musikalischer Gottesdienst zum Advent
mit der Mandelzweigband

Todtnau:

17.00 Auftaktgottesdienst mit Team
Thema: „Barmherzigkeit“
Musikalische Begleitung
„Mandelzweigband“

Dienstag, 11.12.18

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis
19.30 Probe Mandelzweigband

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Donnerstag, 13.12.18

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Schönau:

19.45 offener Hauskreis im Café Goldmann

Samstag, 15.12.18

Todtnau:

10.00-12.00 Entdeckerkiste
Krippenspielprobe

Sonntag, 16.12.18 – 3. Advent

Schönau:

10.00 Prädikantin Gerrit Schmidt-Dreher

Todtnau:

17.00 Gottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit
vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an das Dekanat in
Lörrach (07621/577096-0).

**Mit dem Wochenspruch zum 3. Advent grüßen wir
Sie herzlich:**

„Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr
kommt gewaltig.“ *Jesaja 40, 3+10*

Ihre Gemeindefrieden Rebekka Specht und
Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner (Tel.: 07622/9859)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
 Tel.: 07673 389
 Email: ekischoe@t-online.de
 Internet: www.bergkirche-schoenau.de
 Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
 Tel.: 07671 252
 Email: todtnau@ekima.info
 Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Kai Tilgner

Silberrankstr. 16, 79650 Schopfheim
 Tel.: 07622 9859
 Fax: 07622 668 752
 Email: tilgner@ekischopfheim.de
 Internet: www.dietrichbonhoeffergemeinde.de
www.ekima.info

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203
 Email: rebekka.specht@gmail.com

19.30 Ökumenisches Hausgebet

Dienstag, 11.12.18 – Hl. Damasus I.

17.00 Rosenkranz in Schönau
 17.00 Rosenkranz in Todtnauberg
 18.30 Rosenkranz in Todtnau
 19.00 Hl. Messe in Todtnau
 Ernst Steinebrunner

Mittwoch, 12.12.18

06.00 Frühgebet in Schönau, Pfarrsaal
 anschließend gemeinsames Frühstück
 14.30 Hl. Messe in Todtnauberg
 anschließend Seniorennachmittag im Pfarrsaal
 17.00 Rosenkranz in Schönau
 19.00 Hl. Messe in Prag
 Jahrtag Johann Behringer; Jahrtag Elfriede Lais;
 Rita und Gerhard Lais; Gerhard Strohmaier;
 Emil und Luise Böhler und Kinder; Albin
 Waßmer
 19.00 Infoabend zur Firmung 2019 in Schönau,
 Pfarrsaal

Donnerstag, 13.12.18 – Hl. Odilia, Hl. Luzia

17.00 Rosenkranz in Schönau
 18.30 Rosenkranz in Wieden
 19.00 Hl. Messe in Wieden
 anschließend Bündnisstunde
 Jahrtag Hilda Behringer geborene Wunderle und
 Rolf Laile; Hildegard Strohmaier; Gottlieb
 Klingele; Anna und Ernst Klingele; Anna und
 Urban Schelb; Franz Laile und verstorbene
 Angehörige; Emil Dietsche und Manfred
 Walleser und verstorbene Angehörige; Josef
 Lais; Alfred und Frieda Fischer; für die armen
 Seelen

Freitag, 14.12.18 – Hl. Johannes vom Kreuz

06.00 Frühschicht in der Adventszeit in Todtnau,
 Pfarrheim mit anschließendem Frühstück
 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Todtnau,
 Alten- und Pflegeheim (3. Advent)
 19.00 Hl. Messe in Schönau
 Jahrtag Heidi Steinebrunner; Jahrtag Bruno
 Lais, Aitern; Jahrtag Ulrike Kiefer und Eltern;
 gestifteter Jahrtag Frieda Bernauer und Sohn
 Rainer Bernauer; Elisabeth und Adolf
 Steinebrunner und Gerda Thoma, Aitern; Maria
 Steiger; Johann Diewald; Matthias und Käthe
 Wunderle, Königshütte; Gisela Thamm; Gisela
 Traulich; Hilda und Erwin Diewald, Stutz; Hilmar
 Schäuble; Rosa Schäuble und Angehörige; für
 die armen Seelen

Samstag, 15.12.18

18.30 Vorabendmesse in Todtnau
 Jahrtag Philipp Keller u. Martha Keller, Manfred
 Schäfer, Elisabeth Albrecht, Alois und Lina
 Kaiser
 18.30 Rorate-Wortgottesfeier zum 3. Advent in Wieden
 (gestaltet von Martin Walleser)

SONNTAG, 16.12.18 – Dritter Adventssonntag

08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
 Jahrtag Rosa Reiß; Jahrtag Johanna Steiger;
 Jahrtag Josef Ehrenbieth; Maria und Albin Maier
 und Geschwister
 10.00 Hl. Messe in Schönau

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
 DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
 OBERES WIESENTAL**

**Samstag, 08.12.18 – Hochfest Mariä
Empfängnis**

08.30 Hl. Messe in Rollsbach
 3. Gedenken August Behringer
 18.00 Rosenkranz in Todtnau, Kirche
 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
 2. Gedenken Wilhelmina Rotzinger; Pfarrer
 Ludwig Wunderle, Josef Kunz und verstorbene
 Angehörige, Willi und Marianne Andree, Franz
 und Christel Schäfer, Hilda Loske; Hildegard
 Mühl; Bernhard Wunderle

SONNTAG, 09.12.18 – Zweiter Adventssonntag

08.30 Eucharistiefeier in Wieden
 Irma Schneider; Hilda Behringer und Rolf Laile;
 Barbara und Friedolin Behringer und
 verstorbenen Angehörige; Hildegard Strohmaier;
 Josef Lais; Karl und Roland Walleser und
 Angehörige; Josef Laile und verstorbene
 Angehörige; Karl Leib und verstorbene
 Angehörige; Albert und Emma Sprich und
 verstorbene Angehörige; Emil Dietsche und
 Manfred Walleser und verstorbene Angehörige;
 Hugo und Anna Laile; Fridolin und Elisabeth
 Schlachter; Hedwig Laile und Angehörige;
 Josef Lais
 10.00 Hl. Messe in Schönau
 11.30 Tauffeier in Geschwend
 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
 18.00 Adventskonzert in Todtnauberg
 19.00 Bußgottesdienst in Schönau

Montag, 10.12.18

14.30 Hl. Messe in Schönau, Seniorenzentrum
 anschließend Adventsfeier
 17.00 Rosenkranz in Schönau
 18.00 Bußgottesdienst in Todtnau
 19.00 Infoabend zur Firmung 2019 in Todtnau,
 Pfarrsaal

- 10.00 Wortgottesfeier in Todtnauberg
 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
 17.00 Konzert in Schönau, Pfarrkirche
 Bergweihnacht mit dem Männerchor Hochfirst
 aus Titisee-Neustadt
 17.00 Konzert in Todtnauberg, Kirche
 mit dem Blechbläserquintett „Rheinklang“

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Beichttermin:

Samstag, 08.12.18 15.00 - 15.30 Uhr in Schönau
 Pfarrer Löffler

Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.

Bußgottesdienste und Beichte auf Weihnachten

Bußgottesdienste

Sonntag, 9. 12.2018 – 19.00 Uhr Schönau, Kirche
 Montag, 10.12.2018 – 18.00 Uhr Todtnau, Kirche

Beichte

Montag, 17.12.2018 – 16.00 – 17.00 Uhr Todtnau,
 Kirche bei Pfr. Leppert und Pfr. Löffler
 Dienstag, 18.12.2018 – 16.00 – 17.00 Uhr in Schönau
 bei einem Pater aus Todtnau und bei Pfr. Löffler

Beicht- und Gesprächstermine sind nach Absprache möglich.

Die Hauskommunion zu Weihnachten findet am 14. Dezember 2018 in der Seelsorgeeinheit statt.

Wer außer denen, die bereits regelmäßig an der Hauskommunion teilnehmen, noch an der Krankenkommunion oder an der Weihnachtsbeichte teilnehmen möchte, melde sich selbst oder durch Angehörige baldmöglichst in den Pfarrbüros!

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg künftig um 12.00 Uhr

So. 09. Dezember	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 13. Januar	Pfarrer Löffler	Todtnau
So. 10. Februar	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 24. Februar	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 24. März	Pfarrer Löffler	Wieden

Wofür wir danken:

Spende von den Handarbeitsfrauen für Blumenschmuck der Kirche Schönau: 50 €

Die Caritas-Abreißkalender sind eingetroffen.

Bei Interesse kann man den Kalender gegen eine Spende von 3,00 € im Pfarrbüro erhalten.

Firmung 2019: Infotreffen

Das Sakrament der Firmung für Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen beziehungsweise für Jugendlichen in diesem Alter oder älter wird in der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental am 5. und 6. Juli 2019 gespendet werden.

Über die möglichen Firmvorbereitungs-Wege in unserer Seelsorgeeinheit wird an zwei Infoabende informiert:

Am Montag, 10. November, 19.00 Uhr im Pfarrsaal in Todtnau und Mittwoch, 12. Dezember, 19.00 Uhr im Pfarrsaal in Schönau. Am Infoabend werden auch die Anmeldungen verteilt. Die Jugendlichen können frei wählen, an welchem Infotreffen sie teilnehmen wollen, die Abende haben den gleichen Inhalt. Das

Vorbereitungsteam freut sich auf den ersten Kontakt mit den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern. Fragen rund um die Firmung beantwortet Gemeindefereferentin Cyrilla Kunz Pircher. Mail: cyrilla.kunzpircher@seobwi.de

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan

Fr. 07.12.18: Ferris, Henry, Noah, Miriam,
 Franziska W., Lena, Moritz
 So. 09.12.18: Gruppe A
 Fr. 14.12.18: Hanna, Julia, Gloria, Rosalie, Anika,
 Marina, Nico, Mona, Luise
 So. 16.12.18: Gruppe B

Kirchenchor Schönau

Fr. 07.12.2018 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal
 Fr. 07.12.2018 21.30 Uhr Nikolausfeier im Pfarrsaal
 Fr. 14.12.2018 20.15 Uhr Gesamtprobe in der Kirche

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Herzlich laden wir Leute jeden Alters dazu ein.

Seniorenachmittag

Am **Dienstag, den 11.12.2018** findet von 14.30 bis 17.00 Uhr der nächste Seniorenachmittag im katholischen Pfarrsaal in Schönau statt. Es wird ein gemütlicher Nachmittag im Advent mit Kaffee, Kuchen, Glühwein und Musik, begleitet von der Drehorgel, angeboten. Das Organisationsteam freut sich über viele Besucher. Auch neue Gesichter sind herzlich Willkommen. Der Pfarrsaal ist ab 14.00 Uhr geöffnet.

Konzert in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Schönau am Sonntag, 16.12.2018 um 17.00 Uhr Freier Eintritt!

Weitere Mitwirkende: Zithergruppe, Bläsergruppe der Stadtmusik Neustadt, Orgel
 Solisten: Alfred Bucherer, Adolf Pfaff u. w.
 Gesamtleitung: Musikdirektor a.D. Robert Mayr
 Im Vorprogramm spielen die „Alphornwälder“

Induktionsschleife für Hörgeräteträger in der Schönauer Kirche

Nachdem nun die Sanierung der Lautsprecheranlage in der Kirche abgeschlossen ist, möchten wir über die Neuerungen kurz berichten. Nicht nur das die Sprachqualität nun um einige besser ist, es konnte auch eine Induktionsschleife für Hörgeräteträger mit eingebaut werden. Die Bänke in den vorderen Reihen werden mit dem untenstehenden Schild markiert. Hier können Hörgeräteträger Platz nehmen und Ihr Hörgerät auf „T“ stellen. Danach bekommen Sie über die Induktionsschleife den Ton auf das Hörgerät übertragen. Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie sich gerne bei uns melden.



Blumenschmuck in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Beim jährlichen Treffen zur Einteilung des Plans für das kommende Jahr durften die „Blumenfrauen“ auch Pfarrer Löffler in ihren Reihen begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen tauschten sich die Frauen lebhaft aus und auch die Wünsche und Vorstellungen von Pfarrer Löffler konnten wir erfragen.

Den zeitintensiven Dienst, der derzeit 28 Frauen, die in Gruppen oder auch Einzeln, sich um den Blumenschmuck kümmern, wird in zwei- oder vierwöchigem Wechsel ehrenamtlich verrichtet.

Wir möchten der Kirche ein Gesicht geben und zur entsprechenden Kirchenjahreszeit die Blumen sprechen oder auch schweigen (z. B. in der Fastenzeit) lassen. Der Blumenschmuck will ein Zeichen der Verehrung Gottes sein. Wir können auch den Dank aussprechen, wenn wir einen kleinen Teil der wunderbaren Schöpfungsgaben in die Kirche bringen, und das nicht nur beim Erntedankfest.

Leider müssen wir uns in diesem Jahr von Martha und Elisabeth Keller verabschieden, die aus Gesundheits- und Altersgründen den Dienst beenden. Ihnen für ihr jahrelanges Mitwirken ein herzliches Vergelt's Gott.

Aber auch den Frauen, die sich weiterhin um den Blumenschmuck kümmern gilt es zu danken und viel Freude und Muse zu wünschen.

Nutze die Talente, die du hast! Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.
Henry van Dyke



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan

So. 09.12.18: Gruppe 1 Do. 13.12.18: Gruppe 2

Roratefeier in Wieden zum 3. Advent

Am **Samstag, den 15.12.2018** findet um 18.30 Uhr in Wieden eine Roratefeier in der Pfarrkirche statt. Vom Ursprung her ist der Rorategottesdienst eine Feier, die zu Ehren der Gottesmutter Maria im Advent gefeiert wird. Der Name ist abgeleitet von den Jesaja-Worten im Alten Testament: Rorate caeli, „tauet ihr Himmel von oben, ihr Wolken regnet den Gerechten herab.“ Das neue Leben und Heil kommt von oben und wird uns an Weihnachten durch Maria von Gott geschenkt. Dieses Licht möchte in der Dunkelheit der Roratefeier in die Herzen der Feiernden hinein leuchten. Die Pfarrkirche wird für diese Feier weitestgehend dunkel sein. Kerzen können vor dem Gottesdienst erworben werden. Wir singen bekannte adventliche Lieder aus dem Gotteslob und Gesänge nach Taizé.

„ALLE JAHRE WIEDER“

Am Samstag, den 15.12.2018 laden wir, die Wiedener Ministranten, nach dem Rorate - Wortgottesdienst wieder alle zu Glühwein, Punsch und selbstgebackenen Plätzchen ein.

Wir freuen uns auf Euch!!!



St. Johannes Baptist Todtnau

Adventszeit ist Frühschichtzeit in Todtnau, Pfarrheim

Termin: Freitag, 14.12.2018 – 06.00 Uhr

Termin: Freitag, 21.12.2018 – 06.00 Uhr

Hallo Du, wir brauchen Dich!

Wieder einmal ist es soweit, Weihnachten steht vor der Tür und somit ist Dreikönig nicht mehr weit. Hast Du Lust mit dabei zu sein, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen?

Hast Du am **04., 05. und/oder 06. Januar 2019** Zeit?

Möchtest Du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann mach doch einfach mit bei unserer diesjährigen Sternsingeraktion und sammle als Kaspar, Melchior, Balthasar oder als Sternträger für Kinder in Peru und weltweit. Wir treffen uns das erste Mal am:

Freitag, 07. Dezember 2018 um 17.00 Uhr im Pfarrheim (unterer Eingang, Dauer ca. 1h).

Vorab hier schon ein paar Infos zum Ablauf der Aktion:

Kleider- und Textprobe 21.12.2018

Sternsinger-Aktion 04.01./05.01./06.01.2019



Wir freuen uns auf dich. Herzliche Grüße

Hellen Kimmig – Tel.: +49 160 8746382 / 07671-1532

Kaja Steiger – Tel.: +49 1522 4812311 / 07671-9495

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

Advent, Advent ein Lichtlein brennt erst eins - dann zwei - dann drei und dann

ist die Adventsfeier der kath. Frauengemeinschaft.

Wir möchten alle Frauen am **Dienstag, den 18.12.2018** um 15.00 Uhr einladen mit uns die Vorfreude auf den Herrn in diesen hektischen Zeiten im Pfarrheim zu feiern.

Wir werden in besinnlicher Runde den Nachmittag miteinander verbringen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre kath. Frauengemeinschaft



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

So. 16.12.18: Gruppe 3



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan

Mi. 12.12.18: Miriam

Der Männerchor Todtnauberg-Aftersteg lädt ein zum Adventskonzert am Sonntag, den 09.12.2018 um 18.00 Uhr in die St. Jakobuskirche Todtnauberg.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

am **Mittwoch, den 12.12.2018**. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, kann sich gerne unter der Tel. 658 melden.

"Noch ein Konzert im Advent"

Das Blechbläserquintett Rheinklang lädt herzlich zu einem Konzert in der Jakobuskirche in Todtnauberg am **Sonntag, den 16.12.2018 um 17.00 Uhr** ein.

Abgabetermin Kirchenseiten

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom 24.12.18 bis 13.01.19 (3 Wochen) ist am **MITTWOCH, 12.12.18**

um **11.00 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o.

Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“



Zum 55. Gedenktage des „Wunders von Lengede“ brachte das Fernsehen letzte Woche eine Reportage darüber, wie im Jahr 1963 bei diesem Grubenunglück 100 verschüttete Bergleute gerettet werden konnten. Ihre Lage erschien aussichtslos, da sie im Stollen eingeschlossen waren. Eine Unmenge an Geröll hatte sich vor ihnen aufgetürmt. Plötzlich hörten sie Klopfzeichen. Sie fassten Mut und schöpften Hoffnung, weil sie wussten, dass sie nie aufgegeben worden waren. Für mich ist das Advent: Die Klopfzeichen hören und niemanden aufgeben, d. h. menschlicher miteinander umgehen. Manchmal passiert Entscheidendes, wenn wir uns gegenseitig Klopfzeichen schicken und von beiden Seiten versuchen, Geröll wegzuräumen. Die Klopfzeichen vom Mittagstisch besagen: Kopf hoch, niemand

muss mit seinen Sorgen und Problemen „eingeschlossen“ bleiben. Diese Woche hatten wir Premiere beim Gasthaus „Sonnenhof“ in Prag. Wir freuen uns, dass wir nun auch das Team unter der Leitung von Tilo Arnswald unter die Rubrik „mittagstischbekannt“ einordnen können. Wir haben damit einen weiteren Raum gefunden, unser Beisammensein zu pflegen und unsere Bedürfnisse nach Nähe und Beziehungen erweitert zu gestalten. Lieben Dank für das ausgezeichnete Essen und den absolut gelungenen Einstand. Sie reißen sich damit nahtlos in unsere gewohnten und unverzichtbaren Wohlfühl-Gaststätten ein. Sie alle holen uns heraus aus der Isolation, dem „Eingeschlossensein“, eine tolle Gemeinschaftsleistung all unserer Wirte.

Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, den 12. Dezember 2018
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Brandenburg**

Abholung: 11.15 Uhr Todtnau Brandenburgstrasse und Marktplatz. Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673), Inge Walleser (Tel. 9925118) und Bärbel Stempel (Tel. 8933). Aftersteg: Ingrid Lais (Tel. 9997470), Schlechttau: Frida Ortlieb (Tel.1573). Für Todtnau stehen zur Verfügung: Elsa Dietsche (Tel. 1361) und Berta Kunzelmann (Tel. 204). Senden Sie uns Ihre Klopfzeichen, und wir holen sie ab. Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Aber du, Tochter Zion freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Sieh, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Sieger. Demütig ist er.
Sacharja 9. 9*

**Sonntag, 9. Dezember 2018
10.30 Uhr Gottesdienst** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

**Donnerstag, 13. Dezember 2018
20.00 Uhr Bibelabend** auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

**Sonntag, 23. Dezember 2018
18.30 Uhr Weihnachtsfeier** – Die
Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtsliedern

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Gesundheitszentrum Todtnau Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

**Dienstag, den 18. Dezember 2018
um 19.30 Uhr**

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Dr. Andreas C. Rudolph, Chefarzt der Klinik für Plastische, Hand- und Fußchirurgie im Kreiskrankenhaus Schopfheim, spricht zu dem Thema „**Interplast – ehrenamtliche Chirurgie in Kamerun**“.

Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!

n43
netzwerk43

Kirche kraftvoll&zeitgemäß

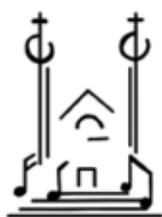
**Herzliche Einladung
zum
Gottesdienst**

*am Sonntag, 9. Dezember
um 9.30 Uhr
in der Schwarzwaldstr. 15
in Todtnau*

*Kinder sind herzlich
willkommen. Für sie gibt es
ein eigenes Kinderprogramm.*

Netzwerk 43 e.V.
Evangelische Freikirche
www.netzwerk43.de

Licht im Advent



**JOHANNES CHOR
MIT GOSPEL GRUPPE
TODTNAU**

UNTER DER LEITUNG VON HERBERT KAISER.



Stadtmusik Todtnau

Wir laden ein zum Jahreskonzert

Zu unserem diesjährigen Jahreskonzert möchten wir Sie ganz herzlich einladen am

**Samstag, den 8. Dezember 2018
um 20.00 Uhr in der Silberberghalle**

Passend zu unserem diesjährigen Motto „Musik verbindet“ werden zu Beginn des Abends junge Musiker der Stadtmusik Todtnau und des Musikvereins Geschwend mit ihrem Dirigenten Valentin Bernauer das Ergebnis ihrer gemeinsamen Probenarbeit präsentieren. Im anschließenden Konzert des Aktivorchesters werden wir die Musik als Ausdrucksform des Zusammenhalts erle-

ben, der in dem Stück „Joss Fritz“ armen und entrechteten Bevölkerungsgruppen Macht verleiht und in dem Marsch „Europasterne“ einst verfeindeten Nationen ein Leben in Frieden und Freiheit ermöglicht. Die Komposition „Music Without Borders“ beschreibt schließlich, wie die Musik selbst als universelle Sprache sämtliche Grenzen überwinden kann.

Erleben Sie gemeinsam mit uns die verbindende Kraft der Musik und genießen Sie dieses Konzert als Einstimmung auf eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Ihre Stadtmusik Todtnau e.V.

Gospelchor & Johanneschor Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Was wäre Weihnachten ohne liebevoll gewonnene Gewohnheiten? Bewohner und Gäste dürfen sich auf musikalische Sternstunden mit dem Gospelchor und dem Johanneschor Todtnau freuen. Unter der bewährten Leitung von Herbert Kaiser wollen die Sängerinnen und Sänger auch in diesem Jahr mit dem Konzert „Licht im Advent“ eine klangvolle Einstimmung zum Fest präsentieren.

Unterstützt wird der Chor von Alina Büche (Querflöte), Tobias Schlageter (Violine), Bernhard Klausner (Zither) und Arne Marterer (Keyboard). Die Weihnachtsstimmung garantiert!

**Samstag, den 22. Dezember 2018 um
19.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Johannes Baptist in Todtnau**

Männerchor Todtnauberg Konzert in der Jakobuskirche

Der Männerchor Todtnauberg lädt am **Sonntag, den 9. Dezember 2018 um 18.00 Uhr** zu einem Konzert in vorweihnachtlicher Atmosphäre in die St. Jakobuskirche ein. Es werden Adventslieder und weihnachtliche Weisen zu hören sein.

Senioren Todtnauberg Letztes Treffen 2018 im Hotel Engel

Unser letztes Treffen in diesem Jahr findet statt am **Mittwoch, den 12. Dezember 2018 ab 14.30 Uhr**. Bitte beachten: nicht am Dienstag! Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag.

Rentner Brandenburg-Fahl Einladung zur Weihnachtsfeier

*Am 13. Dezember,
die Uhrzeit ist klar,
im Landgasthaus Kurz
seid auch alle da!*



*Bringt's Päckle mit für de Krabbelsack
und freut euch
uf en gemütliche Nachmittag!*

Hinweis der Redaktion Zwei Wochen Pause wegen der Feiertage

Die letzte Ausgabe TN 51/52 für 2018 erscheint am Freitag, den 21. Dezember. In der Weihnachtswoche (KW 52) und in der ersten Januarwoche (KW 1) erscheinen die Todtnauer Nachrichten aufgrund der Feiertage und des Jahreswechsels zweimal hintereinander nicht. Wir beginnen im neuen Jahr 2019 mit der Ausgabe TN 1/2, die am Freitag, den 11. Januar erscheinen wird.

Der Redaktions- und der Anzeigenschluss für die letzte Ausgabe 2018 und die erste Ausgabe 2019 bleiben wie allgemein üblich.



Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg Dienstag – Samstag

15.00 – 18.00 Uhr (oder länger) Kugeln selbst blasen für Kinder ab 4 Jahren – Informationen unter Tel. +49(0)162 4768627 – Das macht Spaß! Das alte Handwerk des Glasblasens einmal selbst ausprobieren und dies unter Anleitung eines fachkundigen Glasbläfers. Kosten: 8,50 €

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werksverkauf von Bürsten & Besen Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr + Samstag, Sonntag & an Feiertagen (bei guter Witterung im Eingangsbereich)

WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenberg
Infos unter: www.wald-kraft.com und unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr (außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Regelmäßige Veranstaltungen



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Bis 31. März 2019 Winterpause, Ausstellungsführungen (Gruppen ab 4 Personen) können aber weiterhin unter Tel. +49 (0) 7671/420 vereinbart werden.

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr **Todtnau-Todtnauberg Markttag im Bergladen** – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da!

– Öffnungszeiten im Dezember

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Notschrei
geschlossen





Samstag, 08.12.2018

20.00 Uhr Todtnau

Silberberghalle

Jahreskonzert der Stadtmusik Todtnau mit Tombola

Die Stadtmusik Todtnau lädt zu ihrem Jahreskonzert Besucher von Nah und Fern in die Silberberghalle nach Todtnau ein. Den Zuhörern wird ein vielseitiges und abwechslungsreiches Konzertprogramm geboten, welches intensiv über mehrere Wochen mit Dirigent Thomas Hierholzer geprobt und einstudiert wurde. Lehnen Sie sich entspannt in der festlich bestuhnten Silberberghalle zurück und genießen den musikalischen Höhepunkt mit vielen Solisten. Während des Konzerts ist mit Bewirtung für das leibliche Wohl gesorgt. Im Anschluss an das Konzert ist Barbetrieb. Ebenso haben Sie in der Konzertpause die Möglichkeit

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Aktuelles Programm bis 16. Dezember 2018

Lose für eine reichhaltige Tombola zu erwerben. Die Stadtmusik Todtnau freut sich auf Ihr Kommen!

Preis: 5,00 €, Passivmitglieder frei

Sonntag, 09.12.2018

18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Katholische Kirche

Adventskonzert des Männerchores

Der Männerchor Todtnauberg lädt Sie in vorweihnachtlicher Atmosphäre in die Jakobuskirche zu einem Konzert mit Adventsliedern und weihnachtlichen Weisen ein.

Sonntag, 16.12.2018

17.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Kath. Kirche St. Jakobus

„Ein Konzert im Advent“

In der Jakobuskirche bei hervorragender Akustik hören Sie alte Meister wie Pa-

chelbel und Bach, aber auch Spätromantik, Spirituals und Originalkompositionen des 20. Jahrhunderts sind vertreten. Das Publikum ist herzlich eingeladen, bei den Adventsliedern mitzusingen. Das Blechbläserquintett Rheinklang besteht aus Dietmar Schubnell (Trompeten), Christoph Haarmann (Trompeten), Micha Lewedei (Horn), Michale Bruder (Posaune) und Andreas Reichert (Tuba).

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Der Erlös des Konzerts geht zugunsten der ehrenamtlichen deutsch-afrikanischen Organisation „Project Human Aid“, die in Burundi, Ostafrika, Entwicklungshilfe betreibt: <http://www.project-human-aid.de>



Was nun, Herr Kommissar? Präventionstipp der Woche – der Trick „Falscher Polizist – falsche Amtsperson“

Unsere Fakten: Die Zahl der Fälle, in denen Kriminelle anrufen und sich als Polizisten ausgeben, steigt in den letzten Wochen rapide an! Die Betrüger rufen unter der Notrufnummer 110 (eventuell mit örtlicher Vorwahl) oder der Nummer der örtlichen Polizeidienststelle an und warnen meist vor bevorstehenden Einbrüchen. Dabei machen sie den Angerufenen (meist älteren Menschen) Angst und bieten an, die Wertgegenstände (Bargeld und Schmuck) durch einen „Kriminalbeamten“ abzuholen und bei der Polizei „sicher aufzubewahren“.

Unsere Tipps: Lassen Sie sich nicht von einer angeblichen Telefon-Nr. der Polizei (z. B. 0761/110) täuschen. Die Polizei wird zu keiner Zeit unter der Notrufnummer bei Ihnen anrufen. Die Polizei wird sich niemals anbieten, Wertsachen für Sie in Verwahrung zu nehmen. Beenden Sie das Telefonat, wenn Sie Verdacht schöpfen, und sprechen Sie mit einer

Person Ihres Vertrauens. Lassen Sie sich von einem angeblichen Polizeibeamten stets den Dienstausweis vorlegen und überprüfen Sie diesen ggf. durch einen Rückruf bei der Polizei.

Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen immer über die 110 (ohne Vorwahl), damit wir reagieren können. Benutzen Sie hierbei nicht die Rückruf-funktion Ihres Telefons.

Wichtig: Der Täter wird Sie ggf. zu diesem Rückruf auffordern. Das ist Teil des Tricks! Trennen Sie zuvor immer die Leitung, indem Sie den Hörer auflegen. Sie würden sonst wieder mit dem Täter verbunden sein!

Unser Angebot: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Polizeidienststellen. Diese informieren Sie gerne über die richtigen Verhaltensweisen!

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Wissen Sie wirklich
WER dran ist?



Seien Sie misstrauisch
am Telefon!



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg



Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2019 ist der **01.01.2019**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe**
- Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. **Nachmeldepflicht** siehe Beitragssatzung der TSK.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de



Todtnauer Nachrichten



Landkreis Lörrach

Verteilung neugestaltetes Kalenderblatt mit individuellen Abfuhrterminen 2019

Der Abfallkalender 2019 ist fertig – in neuer, stark vereinfachter Gestalt. Mit der Neugestaltung des Kalenders führt die Abfallwirtschaft ihren Weg fort, ihre Kommunikation weiter zu modernisieren, zu vereinfachen und damit kundenfreundlicher zu gestalten. Das neugestaltete Kalenderblatt mit Ihren individuellen Abfuhrterminen 2019 (A4) wird im Dezember verteilt und ersetzt den bisherigen Abfallkalender.

Was ändert sich?

Der bisherige Abfallkalender bestand aus Informationen zu verschiedenen abfallwirtschaftlichen Themen und Monatsübersichten mit allen Abfuhrterminen der jeweiligen Region. Das neue Konzept trennt diese beiden Teile:

- Mit dem Abfallkalender 2019 erhalten unsere Kunden in übersichtlicher Form nur noch die Abfuhrtermine, die für deren Wohnadresse relevant sind.

- Die abfallwirtschaftlichen Informationen finden sich natürlich weiterhin online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de in der Abfall-App oder in einer neuen Broschüre, die voraussichtlich ab Februar 2019 bei den Gemeinden erhältlich ist.

Wichtig zu wissen!

- Die auf dem individuellen Kalender angegebenen Entsorgungseinrichtungen sind diejenigen, die der jeweiligen Wohnadresse am nächsten liegen. Selbstverständlich können unsere Kunden auch weiterhin alle Entsorgungseinrichtungen der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nutzen, wie beispielsweise alle Recyclinghöfe oder Grünschnittannahmestellen.
- Die Adressen und Öffnungszeiten aller Entsorgungseinrichtungen finden sich ebenfalls online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de und in der Abfall-App.

Warum ein neuer Abfallkalender?

Der größte Vorteil des neuen Abfallkalenders besteht darin, dass man sich nicht mehr umständlich die eigenen individuellen Abfuhrtermine aus den Monatsansichten heraus suchen muss. Darüber hinaus ist der neue Abfallkalender wesentlich umwelt- und ressourcenfreundlicher. So spart er Kosten, da sowohl Gestaltung und Druck als auch die Verteilung preiswerter sind.

An alle Haushalte im Landkreis Lörrach wird der Abfallkalender 2019 bis Mitte Dezember verteilt. Um die gleiche Zeit wird auch die Online-Version des Abfallkalenders auf der Homepage der Abfallwirtschaft abrufbar sein – für all die, die ihn nicht postalisch erhalten haben.

VHS Oberes Wiesental

Diese Kurse finden im Dezember statt

Liebe Volkshochschule-Interessierte,

die folgende Kurse finden noch in diesem Jahr statt, hier sind noch Plätze frei. Bitte melden Sie sich baldmöglichst an.

Schönau

1.09.024 Echt stark – Schottischer Whisky in Fassstärke am Freitag, den 25. Januar 2019

19.00 – 22.00 Uhr

Dozent: Thomas Ide

Kursort: Pavillon des Gymnasiums, Wiesenstraße in Schönau, Zi. 3

Gebühr: 44,00 € (darin enthalten 24,00 € Material)

2.05.015 Steptanz für Kinder

Die nächsten Kurse beginnen am **4. Dezember 2018**. Für die Anmeldung bitte direkt mit Frau Höckele-Schmidt unter Tel. 07671/1792 in Verbindung setzen!

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de

• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.

• Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell i. Wiesental

1.04.506 Ticketverkauf leicht gemacht am Dienstag, den 18. Dezember 2018

18.00 – 19.00 Uhr

Kursort: Bahnhof Zell i. W.

Unsere ausführliche Homepage finden Sie unter den Städten Schönau und Todtnau, das abgedruckte Programm auf der Homepage von Zell!

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de

E-Mail: vhs@stadtzell.de

Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.

Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Satzung Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten

Zur bevorstehenden Winterzeit möchten wir nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung):

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 01 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

(7) Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen sind an deren Rande liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz,

Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sind in der Regel mindestens auf 1 (einen) Meter Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 (einem) Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden. ▶



Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Satzung Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten

Fortsetzung

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere

1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,

2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,

3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,50 € und höchstens 500 € und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250 € geahndet werden.

Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister



Stadt Todtnau – Bauamt Information zum Bebauungsplan „Obere Radschert- straße“

Aufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Obere Radschertstraße“ sowie Fortführung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat in seiner Sitzung am 15. November 2018 über das weitere Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Obere Radschertstraße“ Todtnauberg beraten und die weiteren Verfahrensschritte beschlossen. In der Gemeinderatsberatung haben sich Änderungen für die dann offenzulegenden Pläne ergeben, welche aktuell durch das Planungsteam eingearbeitet werden.

Diese Änderungen benötigen etwas Zeit, daher bitten wir Sie um Verständnis, dass die **Planoffenlage erst Mitte Dezember** erfolgen wird. Näheres lesen Sie in den nächsten Todtnauer Nachrichten.

Todtnau, den 7. Dezember 2018
Bauamt

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Winfried Kretschmann zu Besuch bei SensoPart

Hoher Besuch bei SensoPart: Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, besichtigte das Gottenheimer Werk des Sensorherstellers und lobte dessen Innovationsfreude. Der Ministerpräsident gilt als Freund des Mittelstandes. Deshalb ließ er es sich nicht nehmen, bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Wirtschaftsverbandes Industrieller Unternehmen Baden (WVIB) eine Ansprache zum Thema „Politik für den industriellen Mittelstand“ zu halten. Zuvor gab er einem der rund 1.000 Mitgliedsunternehmen des WVIB exklusiv die Ehre und besuchte den Sensorhersteller SensoPart im Gottenheimer Industriegebiet Nägelsee. Begleitet wurde er von Finanzministerin Edith Sitzmann. Der Ministerpräsident und die Finanzministerin diskutierten mit Dr. Wanner

und weiteren SensoPart-Verantwortlichen über aktuelle Themen, die den hiesigen Mittelstand umtreiben, wie den Fachkräftemangel, die Digitalisierung sowie den Bürokratieabbau. Bei einem anschließenden Rundgang durch das Unternehmen im Beisein der Presse besichtigte Kretschmann unter anderem die hochmoderne, erst im letzten Herbst eingeweihte Produktionshalle. Großen Wert legte Dr. Wanner bei der Führung nicht nur auf die helle und freundliche Arbeitsumgebung, sondern vor allem auch auf die nach neuesten Standards umgesetzte Lüftungs- und Heizungsanlage, von der sich auch Ministerpräsident Kretschmann angetan zeigte. Die Energie für die Kühlung und Heizung wird weitgehend durch Erdwärme gewonnen, der Strom durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. „Mich

beeindruckt die hiesige umweltverträgliche und nachhaltige Produktionsweise“, so Ministerpräsident Kretschmann. „Diese Produktionshalle besticht durch maximale Effizienz, einen sparsamen Ressourceneinsatz und konsequentes Recycling von Produktionsabfällen. Damit ist das Unternehmen ein sehr gutes Beispiel dafür, wie wir Ökologie und Ökonomie miteinander verknüpfen können.“

Auch SensoPart-Chef Dr. Wanner freute sich über den hohen Besuch aus Stuttgart. „Es ist gut, wenn der Ministerpräsident unseres Landes aus erster Hand erfährt, welches Innovationspotenzial im Mittelstand vorhanden ist und welche Sorgen die Familienunternehmen beschäftigen. Denn die Politik muss den geeigneten Rahmen schaffen, um dieses Potenzial optimal auszuschöpfen.“ Besonders am Herzen liegen ihm die Beschleunigung des Breitbandausbaus in der Region Freiburg sowie der Ausbau der Ganztagschulen und der vorschulischen Bildung.

Für beide Seiten gestaltete sich das Treffen somit sehr kurzweilig und aufschlussreich. Für Ministerpräsident Kretschmann ging es nach dem Besuch bei SensoPart direkt weiter zur WVIB-Versammlung in den Europapark in Rust.

www.sensopart.com
www.i-o-w.org

 **SENSOPART**



v.l.n.r.: Dr. Theodor Wanner mit Winfried Kretschmann und Edith Sitzmann

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
 Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
 Schopfheim, Telefon (07622) 67 71 13
 e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
 Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
 (07623) 75 08 99, E-mail: ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
 Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
 Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Ehrungen für langjährige Mitarbeiter bei Faller Konfitüren



Im Rahmen der Betriebsfeier konnten bei der Firma Faller Konfitüren zahlreiche Ehrungen für langjährige Betriebszugehörigkeit durchgeführt werden. Im Foto zu sehen ist ein Teil der Geehrten mit den Geschäftsführern Thomas und Bettina Faller (v.l.n.r.): Thomas Faller, Uwe Griehl (10 Jahre), Tamara Frank (20 Jahre), Jürgen Wehrle (25 Jahre), Heide Gutmann (15 Jahre), Christine Dehne (15 Jahre), Lilia Stickel (25 Jahre), Tabea Güdemann (5 Jahre), Denise Marterer (15 Jahre), Bettina Faller, Dieter Volk (5 Jahre). Es fehlen Christian Schäfer (10 Jahre), Uli Kiefer (15 Jahre) und Andrea Philipp (35 Jahre).



Tischtennis Spielergebnisse

Herren 2 Kreisklasse C vom 01.12.18
SV Eichsel IV –
TTV Schönau-Todtnau II 7:3

Der Tabellendritte aus Eichsel empfing vergangenen Samstag die 2. Mannschaft des TTV Schönau-Todtnau zum letzten Hinrundenspiel der Saison 2018/19. Zunächst konnte ein 1:1 Unentschieden nach den Eingangsdoppeln herausgespielt werden. Dazu trug das bis zuletzt spannende Doppel mit M. Cangeri und P. Barbisch bei, welches 18:16 im 5. Satz für den TTV gewonnen werden konnte. In den Einzelpartien wurde die Überlegenheit der Gastgeber deutlich. Von den 8 Einzelspielen gewann der TTV nur 2 und kam nicht über ein 3:7 Endergebnis hinaus. Über die Winterpause ist aber ein Nichtabstiegsplatz erstmal gesichert. Doch die Verfolger sind dem TTV dicht



auf den Fersen. In der Rückrunde gilt es, den Abstand zur Abstiegszone zu vergrößern.

Punkteverteilung

Doppel
Manuel Cangeri/Patrick Barbisch
1 Punkt

Einzel
Patrick Barbisch 1 Punkt
Ricarda Barbisch 1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, den 8. Dezember 2018
18.00 Uhr – Herren 1
TV Todtnau – TTC Hasel II

Samstag, den 8. Dezember 2018
14.00 Uhr – Jugend U18
TV Todtnau – TTC Wehr II



Tennisclub Todtnau Auf dem 1. Platz!

TC Todtnau – Bad Krozingen 6:0

Wir verbringen die Adventszeit und den Beginn des neuen Jahres auf Tabellenplatz 1. Im letzten Spiel in 2018 holten wir einen klaren Sieg gegen Bad Krozingen. Bereits nach den Einzeln war der Erfolg klar. Christian Rupp, Daniel Rüscher, Thomas Ueber und Thomas Wissler gaben sich keine Blöße. Auch die Doppel von Rupp/Ueber und Rüscher/Wissler waren eine klare Angelegenheit. Jetzt stehen wir in der Tabelle ganz oben. Der Top-Favorit aus Müllheim hat aber ein Spiel weniger als wir. Der nächste Spieltag findet dann im Januar statt.

Aktuelle Tabelle

TC Todtnau	14 Punkte
TC Haagen	10 Punkte
TC Müllheim	9 Punkte
TC Steinen	2 Punkte
Bad Krozingen	1 Punkt



Schützenges. Todtnau 1486 e. V.

4. Wettkampfwochenende mit einem kleinen Dämpfer

Am vergangenen Wochenende bestritt die Luftgewehrmannschaft ihren 4. Wettkampf. Die 1. Luftpistolenmannschaft hatte ein freies Wochenende.

Die **Luftgewehrmannschaft** schoss ihren 4. Liga-Wettkampf in der Verbandsliga Hochrhein in Schlächtenhaus gegen den Tabellenführer Egringen 2. Man wusste im Vorfeld schon, dass es nicht einfach werden würde.

Auf Position 1 startete Chiara Leone mit 5 Ringen Vorsprung nach der Hälfte, und am Ende holte sie den Punkt für Todtnau mit 9 Ringen Vorsprung. Auf der 2. Position kämpfte Melissa Zinder, die mit 2 guten Serien begann aber in der 3. Serie einen Einbruch hatte, der sich leider in der 4. Serie fortsetzte, und somit ging dieser Punkt an den Gegner. Auf der 3 stand Volker Schmidt, der einen guten Wettkampf schoss, aber trotzdem zu

keiner Zeit eine Chance hatte, das Match für sich zu entscheiden. Auf der 4 ging es Christoph Savoy ähnlich wie Melissa, er hielt in den ersten 3 Serien gut mit, aber in der 4. Serie ereilte auch ihn ein Einbruch, und somit verlor auch er sein Match. Erhard Zinder auf der Position 5 sicherte der Mannschaft mit einem klaren Sieg den zweiten Einzelpunkt. Somit machte mit dem heutigen Wettkampf der Siegeszug einen kurzen Zwischenstopp, und der Wettkampf endete mit 3:2 für Egringen 2. Die Mannschaft ist weiterhin auf Platz 2 in der Tabelle.

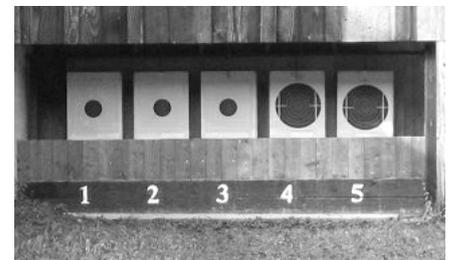
Die Ergebnisse im Einzelnen

Chiara Leone 393 : Markus Lievert 384, Melissa Zinder 374 : Florian Zindy 381, Volker Schmidt 373 : Danny Oswald 386, Christoph Savoy 364 : Yannik Ritter 373, Erhard Zinder 366 : Julian Deutsch 358



Die **2. Luftpistolenmannschaft** bestritt ihren 3. Wettkampf zu Hause gegen die Mannschaft aus Tunau. Die Schützen Manfred Eckert (354 Ringe), Manfred Hierholzer (342 Ringe), Wolfgang Segi (340 Ringe) und Ersatzschütze Norman Steiger (337 Ringe) hatten einen sehr guten Tag erwischt, gingen mit 30 Ringen Vorsprung vom Stand und gewannen somit auch ihren 3. Wettkampf mit 1036:1006 Ringen. Die Mannschaft hat sich mit diesem Ergebnis auf den 2. Tabellenplatz in der Kreisklasse B vorgearbeitet.

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht für die nächsten Wettkämpfe viel Erfolg und Gut Schuss.



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

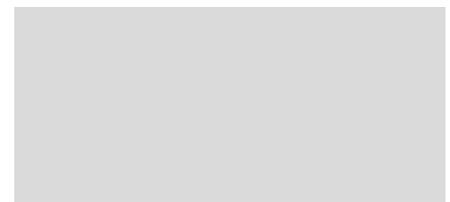
Landeskader-Lehrgang in Norwegen

Während der Winter im Südschwarzwald weiter auf sich warten lässt, reisten vier Sportler des Skiclubs Todtnau zum zweiwöchigen Landeskader-Lehrgang im norwegischen Sjusjoen. Wenige Kilometer von der Olympiastadt Lillehammer entfernt fanden unsere Athleten

beste Trainingsbedingungen auf der dortigen Biathlonanlage. Dort werden die letzten Trainingskilometer vor dem Saisonauftakt in einer Woche im Südtiroler Martelltal absolviert und so der Grundstein für eine hoffentlich erfolgreiche Wintersaison gelegt.



Auch in Norwegen wird auf Schnee der letzten Saison trainiert, Elias Asal am Schießstand



v. l. n. r.: Robin Wunderle, Sophia Weiß, Elias Asal (es fehlt Fabian Kaskel)

Damen Landesliga West

5-Satz-Krimi mit Happy End – und dem vorläufigen 2. Platz in der Landesliga!

TV Todtnau – SG Breisach-Gündlingen
3:2 (13:25, 17:25, 27:25, 25:23, 15:9)

Am vergangenen Samstag spielten die Damen auswärts gegen die Mannschaft der SG Breisach-Gündlingen. Aller Anfang ist schwer, die Heimmannschaft brannte in den ersten beiden Sätzen ein echtes Feuerwerk ab, die Damen des TVT konnten gar nicht richtig ins Spiel finden und verloren die beiden Sätze klar mit 13:25 und 17:25. Doch der Coach war sich sicher, dass die Gastgeber dieses Tempo nicht beibehalten können – und er sollte Recht behalten.

Den dritten Satz starteten die Todtnauer trotz des 0:2-Rückstands selbstbewusst, und man war sich dann bei einem Spielstand von 24:16 sicher, den Satz gewinnen zu können. Doch der letzte Punkt wollte und wollte nicht fallen, so wurde es immer knapper, der Satz ging dann letztendlich mit 27:25 doch noch an die Damen, und so ging man in den 4. Satz. Dieser Satz war sehr ähnlich wie der dritte, Abwehr und Annahme klappten trotz der niedrigen Halle hervorragend, und die Angreifer konnten vorne am

Netz einen Punkt nach dem anderen versenken. Doch auch hier ließ dann gegen Ende die Konzentration nach, und die Gündlinger holten fast noch einen 7-Punkte-Vorsprung ein. Doch der Kampfgeist war dann bei den Todtnauerinnen größer, und so konnte auch dieser Satz mit 25:23 knapp gewonnen werden.

Nun ging es in den 5. Satz, den Tie-Break. Die Damen wollten nun den Sieg endgültig einfahren und zeigten keine Schwäche. Der letzte Satz ging mit 15:9 klar an die Todtnauerinnen.

Ein ganz großes Lob an die ganze Mannschaft, die sich vor allem durch die lautstarke Unterstützung der Auswechselspieler in das Spiel gekämpft hat und diesen 5-Satz-Krimi für sich entscheiden konnte!

Durch diesen Auswärtssieg stehen die Damen nun auf dem 2. Platz in der Landesliga! Am kommenden Samstag treten wir das letzte Spiel der Vorrunde in Waldkirch an, wo wir auf jeden Fall den nächsten Sieg mit nach Hause nehmen möchten.



Für den TVT am Netz:

Theresa Wolk (Z), Doro Thoma (AA,D), Christina Hillger (AA), Sabine Ückert (AA), Angelina Eckert (AA), Vera Janus (MB), Patricia Behringer (MB), Nadine Djordjevic (Z), Sabrina Seger (MB), Britta Müller(AA)

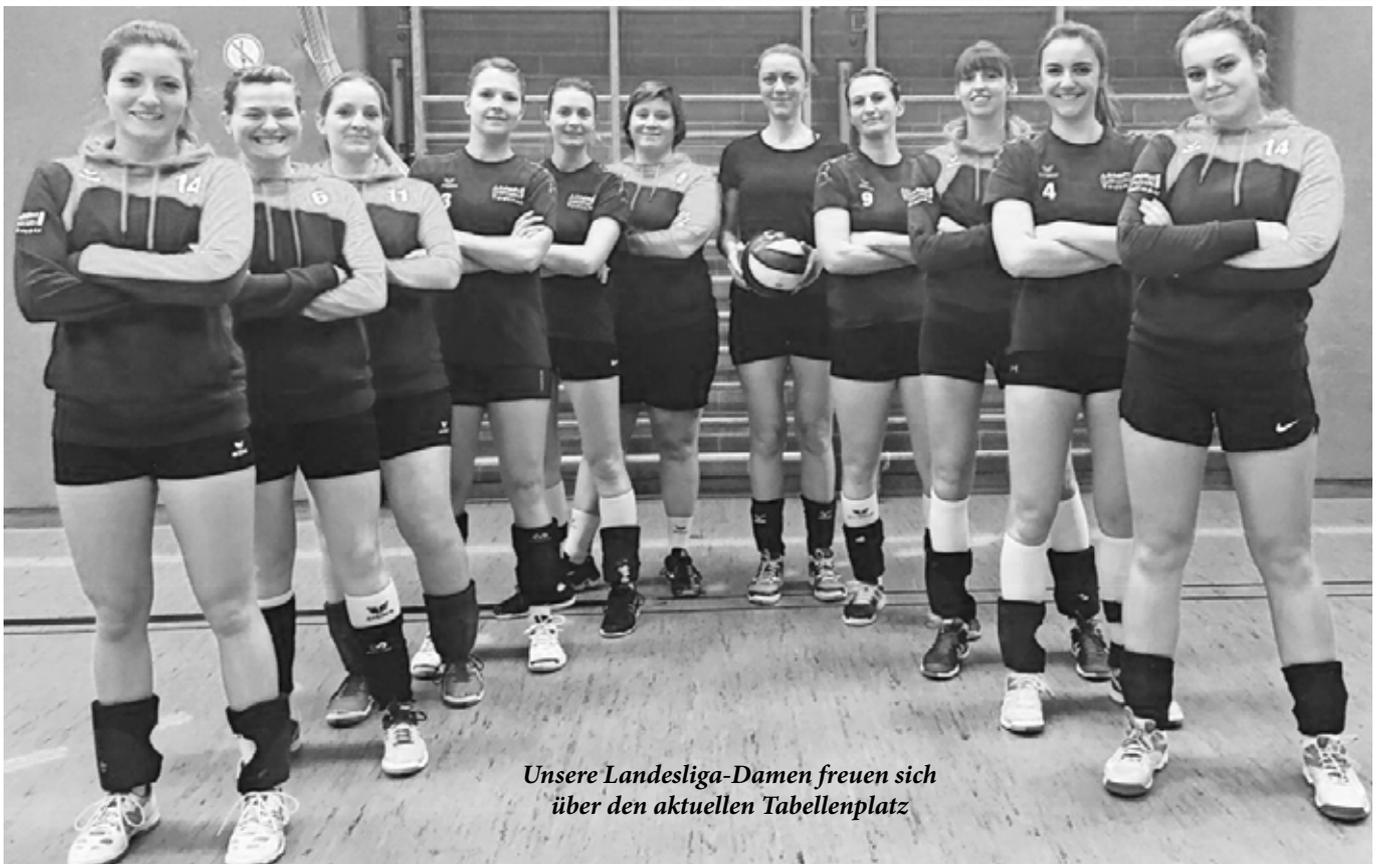
Damen + Herren Spielvorschau

Die letzten Spiele der Hinrunde stehen an. Am Wochenende möchten beide Teams vom Volleyball ihren 2. Platz verteidigen:

- am Samstag starten die **Damen** mit einem Auswärtsspiel gegen den SV Waldkirch.
- am Sonntag spielen die **Herren** gegen den SvO Rieselfeld in Freiburg.

Wir wünschen beiden Teams viel Erfolg und hoffen auf insgesamt 6 Punkte.

Zum Jahresende wünscht die Abteilung Volleyball allen eine schöne Adventszeit.



Unsere Landesliga-Damen freuen sich über den aktuellen Tabellenplatz

Hinweis der Redaktion – Zwei Wochen Pause wegen der Feiertage

Die letzte Ausgabe TN 51/52 für 2018 erscheint am Freitag, den 21. Dezember. In der Weihnachtswochen (KW 52) und in der ersten Januarwoche (KW 1) erscheinen die Todtnauer Nachrichten aufgrund der Feiertage und des Jahreswechsels zweimal hintereinander nicht. Wir beginnen im neuen Jahr 2019 mit der Ausgabe TN 1/2, die am Freitag, den 11. Januar erscheinen wird. Der Redaktions- und der Anzeigenabschluss für die letzte Ausgabe 2018 und die erste Ausgabe 2019 bleiben wie allgemein üblich.



SKI ALPIN

SC Todtnauberg 1906 e. V. Generalversammlung

Wir möchten an unsere Generalversammlung am morgigen **Samstag, den 8. Dezember 2018 um 20.30 Uhr** im Kurhaus in Todtnauberg erinnern. Das Vereinsjahr ging viel zu schnell vorüber, und wir möchten euch zeigen, was alles geschehen ist und was wir im kommenden Jahr vorhaben.

Dieses Jahr ehren wir unsere treuen Mitglieder mit 25, 40, 50, 60 und beeindruckenden 70 und 75 Jahren Vereinszugehörigkeit. Es wäre schön, wenn wir alle recht zahlreich den treuen Mitgliedern gratulierten und mit ihnen feierten. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Die Vorstandschaft



Herren I Höchster Saisonsieg mit 40 Toren!

**Herren I – HSG Dreiland II
40:26 (19:12)**

Am vergangenen Wochenende war die Landesligareserve der HSG Dreiland zu Besuch in Todtnau. Nach dem peinlichen Auftritt am vorherigen Wochenende wollte man nun Wiedergutmachung leisten. Die Mannschaft um Trainer Felix Hodapp war zu Beginn in der Abwehr noch nicht richtig wach, weshalb die Partie bis zur 8. Minute mit 5:5 noch recht ausgeglichen war. Ab dieser Minute stand die Abwehr deutlich besser, und so konnte man sich verdient immer weiter absetzen. Bis zur Halbzeit konnten sich die Jungs so einen Vorsprung von 6 Toren erkämpfen. In die Pause ging man mit einem 19:13. In der zweiten Halbzeit wollte man nicht nachlassen und den Vorsprung weiter



HANDBALL

ausbauen. Leider kam man – wie so oft in dieser Saison – nicht zu 100% konzentriert aus der Pause. Die HSG Dreiland II bäumte sich noch einmal auf und konnte bis auf 4 Tore rankommen. In der 34. Minute stand es 20:16. Nun war die Mannschaft gewarnt und stellte wieder eine vernünftige Abwehr. Man ließ in der restlichen Zeit wenig zu und so konnte man das Spiel verdient mit 40:26 für sich entscheiden.

Kader:

Simon Sorke, Maximilian Eckert (beide Tor), Simon Kimmig (2), David Gerspacher, Adrian Muser (8), Benjamin Stolzenburg (1), Patrick Sorke (2), Tobias Dummin (9), Sören Hillger (5), Marco Suevo (3), Mendim Hakaj (1), Gerrit Steinebrunner (3), Marlon Kaltenbach, Robin Kumpf (6/3)



Tobias Dummin war mit 9 Toren der erfolgreichste Torschütze auf der Todtnauer Seite

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



HANDBALL

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 08.12.18	10:00 Uhr	E-Jugend	HSV Schopfheim II	Sporthalle Maulburg
Sa., 08.12.18	10:35 Uhr	DJK Säckingen II	E-Jugend II	Sporthalle Maulburg
Sa., 08.12.18	11:10 Uhr	E-Jugend	HSV Schopfheim II	Sporthalle Maulburg
Sa., 08.12.18	11:10 Uhr	DJK Säckingen II	E-Jugend II	Sporthalle Maulburg
Sa., 08.12.18	11:45 Uhr	E-Jugend	HSV Schopfheim II	Sporthalle Maulburg
Sa., 08.12.18	11:45 Uhr	DJK Säckingen II	E-Jugend II	Sporthalle Maulburg
Sa., 08.12.18	14:30 Uhr	TV Freiburg-St. Georgen	Herren II	Sporthalle Staudinger

Damen**Bittere Heimmiederlage für unsere Damen**

Damen – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg
28:29 (11:14)

Die bis dato vermutlich beste Saisonleistung zeigten unsere Landesliga Damen beim Heimspiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SG Hornberg/Lauterbach/Triberg. Leider wurde der beherzte Kampf nicht mit etwas Zählbaren belohnt. Unsere Damen mussten auf die Stammspielerinnen Cori Heitz und Lena Walleser sowie Martina Günther im Tor verzichten. Trotzdem startete man konzentriert und hoch motiviert in das letzte Spiel im Jahr 2018.

Den etwas besseren Start erwischten die Gäste, die durch schnelle Aktionen und eingespielte Abläufe zunächst unsere Abwehr auf die Probe stellten. Durch den einen oder andere unglücklichen Lattentreffer bzw. nicht erfolgreichen 7-Meter-Wurf ließ der Ausgleich bis zur 10. Minute auf sich warten. Das Spiel blieb nun über weite Strecken absolut ausgeglichen. Man erarbeitete sich viele Torchancen, und auch die Abwehr stand besser. Leider verpasste man es nach mehreren Minuten guter Abwehrleistung dann doch immer wieder, den Ball zu erobern, sondern kassierte sogar noch doch ein Tor. In der 25. Spielminute lag man dann erstmals mit 4 Toren im Rückstand. Bis zur Halbzeitpause konnte man diesen Rückstand nur bedingt auf 11:14 verkürzen.

In der Halbzeitpause schwor man sich darauf ein, nochmal alles in die Waagschale zu werfen. Man wollte in der Abwehr kompakter agieren und im Angriff die Chancen konsequenter nutzen. Und tatsächlich, die Einstellung stimmte.

Gleich zu Beginn konnte man weiter auf 12:14 verkürzen. Dann musste man in Unterzahl wieder abreißen lassen. Doch unsere Damen blieben dran und ließen die Gäste nicht weiter davonziehen. In der 44. Spielminute konnte man erneut den Anschlusstreffer zum 18:19 erzielen, und die Spannung war absolut greifbar in der Silberberghalle.

Eine erneute Unterzahlsituation brachte die Damen der SG zwar wieder mit 3 Toren in Führung, aber wieder konnten sich unsere Damen weiter ran kämpfen zum 20:21 in der 48. Spielminute. Dies schien die Gäste aber nur noch mehr zu motivieren. Durch schnelles Umschaltspiel und eiskalte Chancenverwertung legten die SG-Damen einen möglicherweise spielscheidenden 3-Tore-Lauf hin. Ausgerechnet in dieser heißen Phase stockte der TVT-Motor. Bälle wurden leichtfertig verschenkt, und so hatte man dem Gegner für kurze Zeit nur wenig entgegenzusetzen. Die Mannschaft fasste sich dann aber wieder ein Herz und konnte an die bisher gezeigte gute und kämpferische Leistung anknüpfen. Leider verpasste man es immer wieder, den Anschlusstreffer zu erzielen und so die Gäste zusätzlich unter Druck zu setzen. Erst in der letzten Spielminute konnte Sandra Waßmer zum 27:28 einnetzen, was den gegnerischen Trainer zur Auszeit zwang.

Heißer auf einen Punkt konnte man gar nicht sein, und es zählte nun jede Aktion in Abwehr wie Angriff. Im wahrsten Sinne des Wortes hatte die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg die Zeit auf ihrer Seite. Das Tor zum erneuten 2-Tore-Rückstand konnte nicht verhindert werden. Zwar kamen unsere



Damen nochmal in Ballbesitz und man konnte diesen in ein Tor ummünzen, jedoch musste man sich nach Ertönen der Schlußsirene dem Tabellenführer denkbar knapp mit 28:29 geschlagen geben. Die Enttäuschung darüber war den Damen natürlich ins Gesicht geschrieben, da an diesem Tag tatsächlich alles drin gewesen wäre. Dennoch darf man auf die gezeigte Leistung stolz sein und sich mit einem guten Gefühl in die Winterpause verabschieden.

Die Damen bedanken sich bei allen Zuschauern für die tolle Unterstützung beim Spiel und im vergangenen Jahr und wünschen schon jetzt eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Tore für den TVT:

Wißler 8, Oster 5, Waßmer 4, Hakaj 3, Steinebrunner 3, Winterhalter 2, Pankrat 2/2, H. Kimmig 1

Handball – weitere Ergebnisse

ESV Weil am Rhein – E-Jugend II	8:4
E-Jugend – SG Maulburg/Steinen	2:7
E-Jugend II – SG Maulburg/Steinen	6:4
ESV Weil am Rhein – E-Jugend	27:1
SG Lörrach/Brombach II – D-Jugend männl.	31:12
B-Jugend weibl. – HSG Dreiland	14:21
HSG Dreiland III – Herren II	22:26

RSV Todtnau e.V.**5. ordentliche Mitgliederversammlung**

Am 23. November 2018 hielt der RSV Todtnau seine 5. ordentliche Mitgliederversammlung im Fuchsbau in Todtnau ab. Niklas Eckert eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Das Jahr 2018 hatte ein paar kleine Highlights zu bieten, wie z. B. das Bikefestival am 12./13. Mai 2018, organisiert vom Sporthaus Lehr, bei dem der Verein an beiden Tagen für die Bewirtung sorgte.

Der Bergsprint, der im Zuge des Städtelfestes stattfindet, war auch in seiner zweiten Auflage ein Erfolg und lockte viele Zuschauer schon frühzeitig auf den Marktplatz. Diese Veranstaltung beschäftigt die Vorstandschaft immer das ganze Jahr über und verlangt ein hohes Maß an Organisation und Einsatz ab.

Dieses Jahr wurde mit der EOW ein großer Unterstützer gefunden, der nun als Hauptsponsor der Veranstaltung fungiert.

Wie jedes Jahr wurde auch ein Kinder- und Jugendtraining angeboten, welches von Matthias Jost und David Waßmer geleitet wird. Das Training fand auch in der zurückliegenden Saison großen Anklang. Auch der Biketreff am Donnerstag fand wie jedes Jahr statt, und zum 5. Mal in Folge konnte Jan Böhler die Wertung des „Bikekönigs“ mit den meisten Teilnahmen für sich gewinnen.

Schatzmeisterin Sarah Melch hatte auch nur Positives von der Kasse zu berichten, durch das Bikefestival und den Bergsprint konnten auch dieses Jahr nur schwarze Zahlen geschrieben werden.



Die Aufgaben für nächstes Jahr bestehen hauptsächlich in der Organisation des Bergsprints und der Anschaffung von neuen Trikots.

Nach der Sitzung konnte sich noch bei Vesper und Getränken über das vergangene Jahr austauschen.



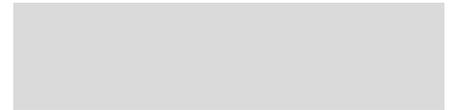
Damen**SV Todtnau – TuS Kl. Wiesental
Verletzungspech hält an****1:1**

Gegen das Kl. Wiesental bestritten wir das letzte Spiel der Hinrunde (das Auswärtsspiel in Binzen wurde auf den 17. März 2019 verlegt) und kamen – weiter durch Krankheiten und Verletzungen dezimiert – mit dem personell letzten Aufgebot zu einem Unentschieden. Wobei man jetzt nicht weiß, ob man sich darüber freuen oder sich ärgern soll. Fakt ist, dass wir trotz zweier Aushilfen (herzlichen Dank dafür nochmals!) kaum eine Mannschaft mehr stellen konnten (bei einem Kader von über 20 Damen!). Trotzdem gelang es uns, das Spiel gegen einen gut eingestellten und kampfstarken Gegner überlegen zu gestalten und Chancen herauszuspielen. Aber auch der Gast kam immer wieder durch die sehr schnelle Außenspielerin zu Chancen. Nach einem schönen und schnellen Angriff über unsere Spielführerin Lisa Mühl schloss Magdalena Wilczek aus 20 Metern direkt ab, der Torwart konnte den Ball aber noch an die Latte und zum Eckball lenken. Die

daraus resultierende Ecke konnte dann Magdalena mit ihrem Torinstinkt in der 27. Minute zum verdienten 1:0 verwandeln. Kurz vor der Halbzeit verletzte sich die in den letzten Spielen hervorragend agierende Jule Rotzinger in einem Zweikampf schwer und musste ausgewechselt werden. Sie wird uns mit einem Kreuzbandriss leider auch längere Zeit nicht zur Verfügung stehen, was viel schwerer wiegt als das Unentschieden am Ende dieses Spieles. Wir wünschen ihr gute und baldige Genesung und viel Geduld und Kraft für die kommende Zeit. In der zweiten Halbzeit hatten wir die Chance, das Spiel schon nach wenigen Minuten für uns zu entscheiden, da Magdalena nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden konnte. Leider gelang es uns zum wiederholten Male nicht, diesen Elfmeter zu verwandeln. Mit einem missglückten Abschlag schenkten wir wenige Minuten später dem Gast dann sogar den Ausgleich. In der 68. Minute entschied der Schieds-

richter nach einem harten Einsatz auf Elfmeter für die Gäste. Aber auch dieser Elfer konnte zu unserem Glück nicht verwandelt werden, und so blieb es in einem harten und umkämpften Spiel bis zum Ende beim Unentschieden.

Es wird sich am Ende der Saison noch zeigen, ob es eher ein Punktgewinn war oder eben nicht. Auf jeden Fall war dieses Spiel aufgrund der weiteren schweren Verletzung einer Spielerin ein bitterer Abschluss der Hinrunde, die wir mit insgesamt guten Leistungen mit bislang 5 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage (verletzungsbedingter Spielabbruch in Efringen-Kirchen) mit 17 Punkten abgeschlossen haben. Wir wünschen allen unseren verletzten und erkrankten Spielerinnen eine rasche Genesung und hoffen, dass sie uns in dieser Runde wieder zur Verfügung stehen.

**B-Junioren****2. Platz beim HBM
Turnier**

Die B-Junioren sind erfolgreich in die diesjährige Hallensaison gestartet. In einer stark besetzten Vorrundengruppe der Hallenbezirksmeisterschaften setzte sich das Team gegen den FC Steinen-Höllstein mit 2:1, TuS Lörrach-Stetten mit 2:1 und SV Nollingen mit 3:1 durch. So kam es zum Endspiel um den Gruppensieg gegen den FV Lörrach-Brombach. Die Qualifikation schon in der Tasche, konnten unsere Jungs gegen die mit etlichen Spielern aus dem Verbandsligakader angetretenen Lörrachern kein Paroli mehr bieten und verloren mit 0:6. Der Freude über den Einzug in die nächste Pokalrunde tat das aber keinen Abbruch mehr.

